

(Vor)letzte Meldungen

Achtung, hier kommen Breaking News! »Breaking« deshalb, weil wir derart lügen, dass sich die Balken nicht nur biegen, sondern gleich brechen. Von Michael Graf

+++ **Rockstar:** Die US-Skandalnudel Lindsay Lohan will das Studio verklagen, weil in GTA 5 eine Figur auftritt, die ihr ähnelt und in Sex-, Drogen- sowie Paparazzi-Exzesse verwickelt wird. »Das passt ja eigentlich«, erklärt Lohan. »Aber die hat viel zu kleine Hupen!« +++ **Dice:** Die Schweden denken darüber nach, das Wetter auf den Multiplayer-Karten von Battlefield 4 in Echtzeit an die realen Witterungsbedingungen anzupassen. Zur Aktualisierung von Regen und Schnee nutzen sie natürlich – die Cloud! +++ **Egosoft:** Der neueste Patch für X: Rebirth löscht das Spiel und installiert stattdessen X3: Terran Conflict. »Schwupps, alle Probleme gelöst«, frohlockt ein Entwickler +++ **Sony:** Die Japaner haben – kein Witz! – ein Patent für eine intelligente Perücke eingereicht, mit der man auch Spiele steuern könnte. Das ist besonders nützlich in haarigen Spielsituationen, außerdem lässt sich damit die Playstation 4 frisieren +++ **Ubisoft:** Der Publisher hat prompt mehrere Serienableger angekündigt, die man mit der Sony-Perücke bedienen kann. Nämlich Assassin's Kamm, Splinter Zopf, Silent Barber, Prince of Perücke, Wasch Dogs, Fön Cry sowie das Werbespiel Beyond Good & Elvital +++ **Electronic Arts:** Der Rivale möchte nicht zurückstehen und schnippelt mit Hochdruck an Command & Coiffeur (dem Nachfolger von Command & Kotelette), Zottelfield, Need for Spliss uns Scissor's Edge +++ **Konami:** Die Japaner feilen am Retro-Fußballspiel Pro Vokuhila Soccer +++ **Warner:** Der Lizenztitel Mittelerte: Mordors Scheitel steht schon in den Startlocken +++ **Dennation Games:** Das Indie-Studio arbeitet derzeit an Hairline Miami +++ **Kalypso:** Auch Hairline Tycoon soll im Frühjahr 2014 starten +++ **Infinity Ward:** Die Entwickler konzipieren derzeit die Friseur-Simulation Call of Dutt +++ **Bethesda:** Neben dem Fantasy-Abenteuer The Elder Scalps planen die Rollenspiel-Experten ein Lernspiel zum Thema Haarschwund. Arbeitstitel: Fallout +++ **Topware:** Die deutsche Spielefirma benennt sich um in Toupetware. Das wissen wir, weil wir sie gerade auf dem iFön angerufen haben! Okay, okay, wir haaren ja schon auf +++ **Electronic Arts:** Der Publisher verspricht künftig weniger Bugs in neuen Spielen. Eine Filmumsetzung zu Starship Troopers wurde bereits eingestellt +++ **Wargaming:** Das weißrussische Free2Play-Studio arbeitet an einem Lernspiel für Benimmregeln. Projektname: World of Thanks +++ **EA Sports:** Die FIFA-Kicker sollen ihren Gegenspielern künftig geschickter ausweichen. »Für uns war das ein logischer Fortschritt«, erklärt ein Entwickler. »Wie man am besten ausweicht, haben wir schließlich jahrelang in Interviews geübt« +++ **Deutsche Telekom:** Weil der Kommunikationskonzern seine Flatrate-Tarife laut Gerichtsbeschluss nicht drosseln darf, nennt er sie einfach nicht mehr »Flatrate«. »Namensänderungen sind doch gerade angesagt«, begründet ein Sprecher: »Unfertig veröffentlichte Spiele heißen ja auch nicht mehr »Bug-Desaster«, sondern »Early Access« +++ **Egosoft:** Die Early-Access-Version von X: Rebirth ist seit dem 15. November erhältlich +++ **Microsoft:** Der Windows-Hersteller hat Schlägertruppe angeheuert, die in Elektronikmärkten arglosen Xbox-One-Käufer auflauern. »Unsere Kunden sollen nichts verpassen«, rechtfertigt das Microsoft-Pressebüro. »Beim Verkaufsstart der Playstation 4 kam es zu Schlägereien, die bei der Xbox leider ausblieben. Nun liefern wir sie nach« +++ **Amazon:** Der Online-Händler möchte Pakete in naher Zukunft mit fliegenden Drohnen ausliefern. Die KI der Fluggeräte wird vom Total-War-Entwickler Creative Assembly programmiert. »Es ist faszinierend«, berichtet eine Testperson: »Morgens bestellt man irgendwas, und nur 30 Minuten später stürzt die Drohne mit dem Paket 120 Kilometer entfernt in ein Waisenhaus!« +++ **Infinity Ward:** Per Update haben die Kalifornier eine realistischere Hundefell-Engine für Call of Duty: Ghosts nachgereicht. Na bravo, und was kommt als nächstes? Weitere Hunderassen als DLC (Download-Collie)? Motion-Capturing-Milchvieh für den Kuhlevel? Oder vielleicht, haha, eine Fisch-KI?! Moment ... +++ **Blizzard:** Der Warcraft-Film wurde wegen der Überschneidung mit dem Kinostart der nächsten Star-Wars-Episode von 2015 auf 2016 verschoben. Blizzard erklärt: »Es reicht doch, wenn pro Jahr ein liebgewonnenes Universum auf der Kinoleinwand verhunzt wird« +++ **Electronic Arts:** Entgegen erster Berichte wird die Fußball-Manager-Serie doch nicht eingestellt, sondern mit einem Free2Play-Modell weitergeführt. Ein Sprecher von Electronic Arts betont: »Pay2Win wird es mit uns nicht geben, von Echtgeld kann man sich lediglich die besten Spieler kaufen. Wie bei den Bayern also« +++ **Telltale:** Die Entwickler wollen ihre episodischen Adventures seniorentauglicher machen und dafür mit spielenden Opas und Omas sprechen. Projektname: The Talking Dead +++ **Infinity Ward:** Die Titel der Karten-DLCs für Call of Duty: Ghosts wurden versehentlich vorab enthüllt. Hier sind sie: Cashcow, Money-maker, Eldorado und Cashcow II +++ **Dice:** Merkwürdiger Zufall, die DLCs für Battlefield 4 heißen genauso +++ **Iran:** Die Entwickler des Spiels 1979 Revolution, das die iranische Revolution thematisieren soll, wurden von Zeitungen als »feindliche Spione« gebrandmarkt. »Können die nicht etwas Sinnvolleres machen?«, fragt ein hoher Regierungsbeamter, »zum Beispiel Uran anreichern?« +++ **Ubisoft:** Sylvain Trottier, der an Assassin's Creed 4 mitgewirkt hat, sagte in einem Interview, dass Performance-Optimierungen bei PC-Spielen nicht wichtig seien, weil Spieler ja einfach eine neue Grafikkarte kaufen können, wenn das Spiel ruckelt. Gut, das kostet Geld, aber das kann man dann ja woanders wieder einsparen. Zum Beispiel, indem man keine Ubisoft-Spiele kauft +++ **Electronic Arts:** Bei einer Rede erklärte der Geschäftsführer Andrew Wilson, man habe zum Start der neuen Konsolen eine »neue Qualitätsstufe« erreicht. Sein Anwalt ergänzt einen Tag später: »Niemand hat davon gesprochen, dass es sich hierbei um eine höhere Stufe handelt« +++ **Dice:** Bis Battlefield 4 von Fehlern gesäubert ist, wollen die Entwickler die Arbeit an allen weiteren DLCs pausieren. Angesichts dessen, wie lange die Fehlerbereinigung bei früheren Battlefield-Teilen gedauert hat, rechnen wir mit dem nächsten DLC also frühestens ... nie +++ **John Carmack:** Der Programmierer hat bei id Software gekündigt, um sich ganz der Virtual-Reality-Brille Oculus Rift zu widmen. Dem Vernehmen nach hat ihm außerdem das letzte id-Spiel Rage nicht gefallen, Internet-Experten sprechen hierbei von einem sogenannten »Rage Quit« +++ **Blizzard:** Starcraft 2 wird in einen Free2Play-Titel umgewandelt, künftig bezahlt man neue Einheiten im Multiplayer-Modus mit Echtgeld. Blizzards oberster Verlautbarer Rob Pardo verlautbart: »Erstens ist das kein Pay2Win, zweitens sind 89 Cent für einen Schlachtkreuzer nicht viel, und drittens möchte ich Sie nachdrücklich bitten, mir keine mehr reinzuhausen« +++ **Microsoft:** Ein früherer Prototyp des Xbox-One-Controllers hatte eine eingebaute Geruchsfunktion. Das zugehörige Rennspiel Forza Motorsport 5 konnte die Tester aber nicht begeistern +++ **Electronic Arts:** Weil das Geruchs-Gamepad gestrichen wurde, musste Electronic Arts auch die entsprechenden Spieleableger einstampfen, darunter Titanfaul und Need for Sprühdeo +++ **Ubisoft:** Ähnlich erging es den Franzosen mit Stinker Cell und Prince of Perfume +++ **Activision:** Call of Dutt ist damit gestorben +++ **Daedalic:** Und fragen Sie uns bloß nicht nach der Geruchsversion von Deponia, bu-äh! +++ **Microsoft:** Die PC-Umsetzung von Halo: Riech wird damit wohl ebenfalls ein Wunschtraum bleiben +++ Ok, ok, wir hören auf... GR